

III.6.4

Sachunterricht – Zeit & Wandel

Kommunikation im Wandel der Zeit – vom Papier zum Smartphone

Hannah Fleßner

Mit Illustrationen von Katharina Friedrich



© RAABE 2022

© Suwatee Tangbovornpichet/Stockgetyimages

Kommunikation spielt eine zentrale Rolle in der Gesellschaft. Gleichzeitig unterliegen die Medien, die wir dafür nutzen, einem ständigen Wandel und stellen uns vor immer neue Herausforderungen. Diese Unterrichtseinheit informiert die Schülerinnen und Schüler über die Geschichte, die Anwendung und Reflexion von Medien. Spielerisch und interaktiv vermitteln die angebotenen Unterrichtsmaterialien Wissen rund um die verschiedenen Kommunikationsmittel und tragen zu einem reflektierten Nutzungsverhalten von Medien in der alltäglichen Anwendung bei.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	2
Dauer:	ca. 8 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Medienkompetenz entwickeln
Thematische Bereiche:	Kommunikation; Medien; Digitalisierung; Persönliche Daten; Medienplattformen; Messenger; Mediennutzung
Medien:	Texte, Bilder, Spiele, Test, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen
Fächerübergreifend:	Deutsch: Texte lesen und verstehen

Was Sie zu diesem Thema wissen müssen

Kinder befassen sich immer früher mit digitalen Medien und benutzen sie in Form von Smartphones und Computern. Doch in vielen Fällen fehlt das Wissen um die historische Ausdifferenzierung von Medien (Brief, digitale Plattform, Messenger) und die benutzerdefinierte, gezielte Anwendung (welches Medium verwendet man wann und zu welchem Zweck). Daher muss die Vielfalt der Medien und das Thema Kommunikation auch in der Schule bearbeitet werden. Die Kinder sollen die unterschiedlichen Medien in den historischen Kontext einordnen und ihre Nutzungsmöglichkeiten kennenlernen, gleichzeitig aber auch über die Risiken informiert werden. So können sie ihr Kommunikationsverhalten und die Medienlandschaft reflektieren und verantwortungsvoll nutzen.

Hinweise zu den Materialien

Hinweise zu einzelnen Materialien

Die Materialien sind für die 2. Klasse konzipiert und bauen systematisch aufeinander auf. Der Schwerpunkt liegt auf der Definition von Kommunikation, auf der Medienhistorie sowie auf der Nutzung von digitalen Medien und deren Reflexion. Verschiedene Kommunikationswege werden dabei näher beleuchtet. Bereiten Sie das Spiel (**M 6, M 7**) ggf. vor, indem Sie die Kärtchen im Vorfeld laminieren und auseinanderschneiden. **M 6** kann entweder doppelt kopiert und als „klassisches“ Memo-Spiel (Bild-zu-Bild- und Begriff-zu-Begriff-Zuordnung) oder in einfacher Form (Bild-Wort-Zuordnung) gespielt werden. **M 7** umfasst zwei Seiten. Hier sollen die Kinder überlegen, was man mit dem jeweiligen Kommunikationsmittel machen kann (z. B. etwas schreiben). Bei der Zuordnung tauschen sich die Kinder intensiv darüber aus, welche Funktion das jeweilige Medium hat.

Weitere Materialien zur Unterrichtseinheit

Am Ende der Einheit finden Sie einen Test (**M 20**), einen Selbsteinschätzungsbogen (**M 21**) und einen Beobachtungsbogen (**M 22**). Mitglieder von *RAAbits Grundschule online* finden Lösungen und eine veränderbare Word-Datei unter www.raabits.de/grundschule.

Hinweise zur Differenzierung

M 1–M 3, M 9–M 11, M 12–M 14, M 17–M 19 liegen dabei in drei Differenzierungsstufen vor. Hier wurde sowohl quantitativ als auch qualitativ differenziert. Bei Partnerarbeit ist es sinnvoll, darauf zu achten, dass Paare aus der gleichen Differenzierungsstufe gebildet werden. Bei **M 5–M 7** gibt es zwei Möglichkeiten: **M 5** bietet zwei Anleitung, Anleitung 1 bezieht sich auf die Kärtchen **M 6** (einfaches Niveau) und Anleitung 2 auf **M 7** (mittleres Niveau).

Welche Medien können Sie zusätzlich nutzen?

- ▶ <https://www.internet-abc.de>

Die werbefreie Plattform für Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte bietet Erklärungen und Tipps rund um das Thema „World Wide Web“ und den verantwortungsvollen Umgang damit. [zuletzt abgerufen am 14.12.2021]

- ▶ **Auersperg, F.; Eichenberg, Ch.:** *Chancen und Risiken digitaler Medien für Kinder und Jugendliche: Ein Ratgeber für Eltern und Pädagogen.* Hogrefe Verlag: Göttingen, 2018.
Dieses Buch bietet auf der Basis aktueller wissenschaftlicher Befunde konkrete Fallbeispiele und Verhaltenstipps zum Umgang mit modernen Medien.

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen:

AB: Arbeitsblatt; AL: Anleitung; SP: Spiel; TX: Text

UG: Unterrichtsgespräch; EA: Einzelarbeit; PA: Partnerarbeit

 einfaches Niveau

 mittleres Niveau

 schwieriges Niveau

1. Stunde

Thema: Was ist Kommunikation?

Einstieg: Sammlung (Mindmap): Was ist Kommunikation?

M 1–M 3 (TX, AB) **Was ist Kommunikation?** / Die SuS lesen einen Infotext und beantworten Fragen zum Text (EA); anschließend findet ein Austausch über die Ergebnisse statt (UG) 

M 4 (BD, AB) **Ist das auch Kommunikation?** / Die SuS betrachten die Bilder und überlegen, ob es sich dabei auch um Kommunikation handelt (PA); im Anschluss überlegen sie sich weitere Formen der Kommunikation (PA)

Vorbereitung: Tafel, Whiteboard o. Ä. für den gemeinsamen Einstieg vorbereiten

2./3. Stunde

Thema: Medien und deren Funktion kennenlernen

M 5 (AL) **Was gehört zusammen?** / L verteilt die differenzierten Anleitungen an die jeweiligen Kleingruppen, die SuS erhalten die passende Anleitung zu ihrem Kartensatz (PA) 

M 6 (BD, SP) **Was gehört zusammen?** / Die SuS schneiden die Kärtchen aus und lernen spielerisch die unterschiedlichen Erscheinungsformen von Kommunikation kennen, indem sie die Medien beim Memo-Spiel richtig zuordnen (entweder Bild-zu-Bild- und Begriff-zu-Begriff-Zuordnung bei zweifacher Kopie oder in einfacher Form als Bild-Wort-Zuordnung) (PA) 

M 7 (BD, SP) **Was gehört zusammen?** / Die SuS schneiden die Kärtchen aus, bestimmen zunächst die Namen der abgebildeten Medien und ordnen im Anschluss Verben zu, die zeigen, was man damit machen kann (z. B. miteinander sprechen) (PA) 

Vorbereitung:

- M 5 in ausreichender Zahl kopieren, ggf. laminieren und auseinanderschneiden (für die zwei Niveaustufen)
- Karten M 6 ggf. zweifach pro Kleingruppe kopieren (s. Variante)
- Karten M 6 und M 7 (umfasst 2 Seiten) ggf. im Vorfeld laminieren und auseinanderschneiden; einzelne Kartensätze in Briefumschlägen o. Ä. aufbewahren

4./5. Stunde

Thema: Reflexion über den Medienwandel

M 8 (BD, AB)

Immer unterwegs / Die SuS machen sich Gedanken über das Zustellen von Briefen, Paketen und Postkarten früher und heute und lösen Aufgaben dazu (EA, PA); anschließend findet ein Austausch über die Ergebnisse statt (UG)



M 9–M 11 (AB)

Im Wandel / Die SuS lesen einen kurzen Text und bearbeiten Aufgaben dazu (EA, PA)

6./7. Stunde

Thema: Reflexion über den Medienwandel



M 12–M 14 (AB)

Computer, Smartphone & Co. / Die SuS lesen einen kurzen Infotext über digitale Medien und beantworten im Anschluss Fragen dazu (EA, PA); anschließend findet ein Austausch über die Ergebnisse statt (UG)

M 15 (TX, AB)

TikTok, Insta & Co. / Die SuS lesen individuell die Texte, lernen dabei vier Medienplattformen kennen und zu unterscheiden, tauschen sich darüber aus und machen sich Gedanken über den Mehrwert, aber auch mögliche Gefahren bei der Nutzung (EA, PA); anschließend findet ein Austausch im Plenum statt (UG)

M 16 (AB)

Welches Medium passt? / Die SuS reflektieren ihr erarbeitetes Wissen, indem sie analoge und digitale Medien im Hinblick auf Nutzung, Zeitaufwand und Zweck der Kommunikation in unterschiedlichen Alltagssituationen vergleichen (EA, PA); anschließend findet ein Austausch über die Ergebnisse statt (UG)

8. Stunde

Thema: Möglichkeiten und Gefahren von digitaler Mediennutzung erkennen



M 17–M 19 (AB)

Au weia! / Die SuS lesen einen Infotext; machen sich bewusst, welche Vor- und Nachteile digitale Medien haben, und erkennen so die Möglichkeiten, aber auch die Risiken bei der Nutzung (EA, PA); anschließend findet ein Austausch über die Ergebnisse statt (UG)

Vorbereitung:

eventuell Sitzkreis planen und genügend Zeit für das Abschlussgespräch einplanen

Benötigt:

für M 19: Hefte

Was ist Kommunikation? – Erste Infos



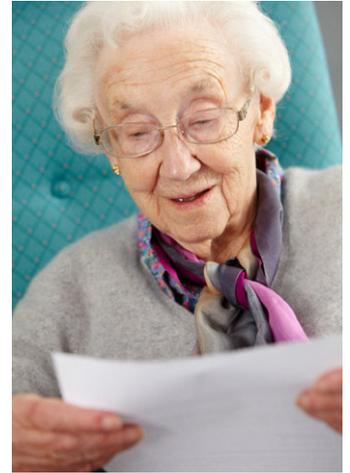
Aufgabe 1: Lies den Text.

Was bedeutet Kommunikation?

Das Wort Kommunikation bedeutet Mitteilung oder Unterredung.

Kommunikation ist die Verständigung von Menschen. Das machen sie mithilfe von Sprache oder Zeichen (zum Beispiel Schrift).

Man kann telefonieren oder einen Brief schreiben.



Aufgabe 2: Was ist Kommunikation? Kreuze an.

- eine Gruppe von Menschen
 die Verständigung von Menschen
 eine neue Sportart

Aufgabe 3: Wie kommunizieren Menschen? Kreuze an.

- mit Sprache mit Töpfen mit Zeichen

Aufgabe 4: Warum kommunizieren wir? Nenne ein Beispiel.

Die Wörter können dir helfen:

informieren • sagen • wünschen • Meinung

Bilder oben: © gettyimages: ① Ghislain & Marie David de Lossy/The Image Bank, ② monkeybusinessimages/iStock

